Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 31. Januar 1896.)

Der von der Eisenbahngesellschaft Apples-l'Isle geleistete Finanzausweis wird genehmigt.

Die Frist zur Einreichung der vorschriftsgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten wird verlängert:

1. für eine schmalspurige Eisenbahn von Appenzell nach Gais bis zum 1. April 1898;
2. für eine schmalspurige Eisenbahn (streckenweise Zahnradbahn) von Appenzell nach Wagenlucke (Säntisbahn) bis zum 23. Juni 1898.

(Vom 4. Februar 1896.)

Zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika und der britischen Regierung schweben gegenwärtig Unterhandlungen über Abschluß eines Vertrages zur Regelung der auf das Behringsmeer bezüglichen Anstände. Art. 5 des Vertragsentwurfes lautet wie folgt:

„Im Falle von Meinungsverschiedenheiten zwischen den Kommissären haben diese jeder der beiden Regierungen einen gemeinsamen Bericht zu erstatten, worin die Punkte, über welche die Ansichten auseinandergehen, in ausführlicher Weise darzulegen und mit entsprechender Begründung zu versehen sind. Jeder streitige Punkt soll dem definitiven Entscheide eines Schiedsrichters unterstellt werden, der von beiden Regierungen gemeinsam bezeichnet wird; kommt eine Einigung hierüber nicht zu stande, so soll der Schiedsrichter auf Ansuchen der beiden Regierungen ernannt werden.“

Die Vereinigten Staaten Amerikas und Großbritannien sind nun dahin übereingekommen, daß die beiden Regierungen, falls sie sich über die Wahl eines Schiedsrichters nicht einigen könnten, den Bundespräsidenten der mit beiden Ländern befreundeten schweizerischen Eidgenossenschaft um Bezeichnung dieses Schiedsrichters ersuchen würden.

Auf Ansuchen der beiden hohen Regierungen hat der Bundesrat beschlossen, den Herrn Bundespräsidenten zu ermächtigen, falls die im Vertrag vorgesehene Eventualität eintrifft, die Mission anzunehmen, einen Schiedsrichter zu ernennen und gleichzeitig das ihm erwiesene ehrende Zutrauen zu verdanken.

Wahlen.

(Vom 31. Januar 1896.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Signau:	Herr Notar Althaus in Signau.
Postcommis in Zürich:	„ Otto Meier, von Glattfelden.
	„ Adolf Wismer, von Winterthur.
Postcommis in Locle:	„ Edmund Zeltner, von Obergerlafingen.
Postcommis in Herisau:	„ Karl Burkardt, von Siglistorf (Aargau).

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Neuenburg: Herr Paul Louis Perrin, von Noiraigue.

(Vom 4. Februar 1896.)

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Amt für Gold- und Silberwaren.

Kanzlist:	Herr Adolf Burri, von Krauchthal (Bern), zur Zeit Buchhaltungsgehülfe in Turin.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Wettingen (Dorf):	Herr	Eduard Merkli, Gemeindeschreiber, von und in Wettingen.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in Genthod-Bellevue (Genf):	Frl.	Augusta Hug, von Genf.
Telegraphist in Oberhofen (Bern):	„	Martha Stern, von Rüthi bei Kirchthurnen.
Telegraphist in Mühlehorn (Glarus):	Herr	Peter Kamm, von Kerenzen-Filzbach.
Telegraphist in Staad (St. Gallen):	„	K. W. Bärlocher, von Thal.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1896
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	06
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	05.02.1896
Seite Page Pagina	177-179
Ref. No	10 017 320

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.